

Über 750 000 Kronkorken gesammelt



Initiator Mirko Trattner (links) und der Geschäftsführer der Jugendabteilung der Sportfreunde Sümmern, Andreas Neumann (r.), freuen sich mit drei Jungs aus der F1-Jugend über das tolle Sammelergebnis.
Foto: Helmut Rauer

Was sich am Samstag schon früh abzeichnete, wurde am späten Montagnachmittag Gewissheit: Die Jugendabteilung der Sportfreunde Sümmern hat bei ihrer Kronkorken-Sammlung einen neuen Rekord aufgestellt. Die Bestmarke von etwa 200 000 Flaschenkapseln aus dem vorigen Jahr wurde um 555 000 Stück überboten.

Dabei geht es den Sportfreunden weder um sportlichen Ehrgeiz noch um Rekorde. Hauptanliegen ist es, die Umwelt sauber zu halten. Oft werden die Verschlüsse von Bier- oder Limonadenflaschen achtlos auf den Fußboden und in die Landschaft geworfen. Eine einzige Flaschenkapsel kommt einem unscheinbar klein vor. Aber wie schnell sind es Tausende. . .

Die Masse macht's

Seit vergangenem Jahr rücken die Sportfreunde dem Problem, das nicht selten auch an Sportstätten auftritt, zu Leibe. Und die Sümmeraner haben eine pfiffige Aktion daraus gemacht: Auch Flaschenkapseln sind als Weißblech wiederverwertbar. Wenn man Zig- oder gar Hunderttausende sammelt, kann auch finanziell etwas dabei herauskommen: Mit 500 Euro - und damit einem Mehrfachen des eigentlichen Schrottpreises - „versilberte“ die Entsorgungsfirma Hartmann gestern wieder die Kronkorken. Die Spende kommt diesmal der Jugendarbeit des Vereins zugute.

Bürger, Vereine und Geschäftsleute unterstützen die Aktion. So kamen am Samstag zahlreiche Männer und Frauen zur Sammelstelle, dem Adventstreff der Sportfreunde vor dem Edeka-Markt. „Eine ältere Frau brachte einen Beutel mit fünf Kronkorken“, freute sich Initiator Mirko Trattner über jeden Beitrag. Andere kamen gar mit schweren Säcken. Als größter „Lieferant“ schleppte die Getränkefirma Ockinga eine Kiste mit schätzungsweise 100 000 Kapseln an. Und die Aktion zieht Kreise über Sümmern hinaus. „Auch der Campingclub Drüplingsen hat mitgemacht. Und große Unterstützung bekommen wir auch von der Privatbrauerei Iserlohn.“

Mit etwa 20 Helfern hatten sich die Sportfreunde vor dem Supermarkt postiert. Erwachsene waren ebenso dabei wie Aktive von der G- bis zur A-Jugend. Sie nahmen nicht nur

Kronkorken an, sondern brutzelten auch Bratwürste und Reibekuchen und verkauften weihnachtliche Deko-Artikel und Leckereien. Der Erlös fließt ebenfalls in die Jugendarbeit.

Bei einem Gewinnspiel, bei dem es die Anzahl von Kronkorken in einer Plastikkiste zu schätzen galt, war Sascha Püllen unschlagbar: Er gab exakt die gesuchte Zahl von 12 455 an und kann sich über zwei VIP-Karten für das Roosters-Heimspiel gegen die Hamburg Freezers am 15. Februar 2013 freuen, die die Privatbrauerei Iserlohn zur Verfügung gestellt, ebenso wie den Bulli, mit dem die Kronkorken abtransportiert wurden. „Und nächstes Jahr knacken wir die Millionengrenze“, kündigte Mirko Trattner schon die nächste Kronkorken-Sammelaktion an.